

Gesellschaft für
Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF)

21. Jahrestagung:

***KINDER- UND JUGENDLITERATUR UND
LESEFÖRDERUNG IN MEDIALEN,
PÄDAGOGISCHEN UND DIDAKTISCHEN
KONTEXTEN***

1. bis 3. Mai 2008
Studienzentrum Kronberg/Ts.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 1. Mai 2008

bis 14.00	Anreise
14.15-14.45	Kaffee
14.45	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
15.00	BERNHARD RANK (Heidelberg): Kinderliteratur im Spannungsfeld zwischen Leseförderung und literarischer Bildung
16.00	ANITA SCHILCHER (Regensburg): Erwerb literarischer Kompetenzen im Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur und -medien
17.00	KARIN RICHTER (Erfurt): Lesemotivation und literarisches Lernen. Empirische Befunde aus Unterrichtsexperimenten zur Behandlung von Kinderliteratur in der Grundschule
18.00	Abendessen
19.00	CORNELIA ROSEBROCK (Frankfurt a.M.): Lesekompetenz durch Kinderliteratur?

Freitag, 2. Mai 2008

8.00–9.00	Frühstück
9.30 – 12.30	GINA WEINKAUFF (Heidelberg): Kinder- und Jugendliteratur im Lehramtsstudium
9.30 – 12.30	SONJA MÜLLER (Frankfurt): Lese- und Literaturerziehung als Hinführung zum "guten" (Jugend-) Buch: Richard Bamberger (1911– 2007) und der Österreichische Buchclub der Jugend (ÖBJ)

CHRISTINE GARBE (Lüneburg):
Kinder- und Jugendliteratur zwischen
Werkästhetik und Leserbezug - Am
Beispiel des Jugendliteraturpreises
2007

FARRIBA SCHULZ (Berlin)
Das „unartige Bilderbuch“ als
Sozialisationsmedium

**CHRISTIANE SCHURIAN-
BREMECKER**, (Kassel):
Der ritualisierte Vorgang des
abendlichen Vorlesens

LEONORE JAHN (Erfurt)
E.T.A. Hoffmanns „Nussknacker und
Mausekönig“ im medialen und
didaktischen Kontext

12.30-13.30 Mittagessen

13.30-15.00 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

15.00-15.30 Kaffeepause

15.30-18.00

15.30-18.00

DAGMAR GRENZ (Hamburg)
Kinderliteratur, literarisches Lernen
und Szenische Interpretation

KLAUS MAIWALD (Augsburg)
Arbeit mit Lesebegleitheften in der
Grundschule

ANNETTE KLIEWER (Wissembourg):
"Vom Bonbon für zwischendurch"
zur "richtigen Literatur". KJL im
Deutschunterricht nach der
Mittelstufe

IRIT WYROBNIK (Giessen)
Sprachliche Bildung und
Leseförderung in der (frühen)
Kindheit – Ein Blick auf
Bildungspläne und –institutionen

PIET MOOREN (Tilburg):
Kinderbuchwoche, Preise und
Herman Kakebeek. Die nieder-
ländische Art der Leseförderung

**MIRIAM KNELLER/KATJA
FESENBECK/JULIA FRITZ**
(Ludwigsburg):
Lesen fördern – Lesen evaluieren:
Projekte der Arbeitsstelle für Kinder-
und Jugendliteratur/Ludwigsburg

18.00–19.00 Abendessen

Samstag, 3. Mai 2008

8.00–9.00 Frühstück

9.30 **CHRISTINE LÖTSCHER** (Zürich):
"Ich will es einfach nochmals erleben".
Fernseh- und Filmbegleitbüchern für Jugendliche und
deren Rezeption

10.30 **VOLKER LADENTHIN** (Bonn):
Wirkungen von Action-Filmen und Videospielen auf
Schüler

11.30 **BERND DOLLE-WEINKAUFF** (Frankfurt):
Manga-Rezeption in Deutschland, Frankreich und Italien.
Ergebnisse einer Umfrage im Jahr 2007

12.30–13.00 Mittagessen

Ende der Tagung nach dem Mittagessen

Tagungsanschrift:
Religionspädagogisches Studienzentrum
Im Brühl 30
61476 Kronberg im Taunus

Telefon: 06173 - 9265 – 130
E-Mail: info@rpz-ekhn.de

Fax: 06173 - 9265 - 190
<http://www.rpz-ekhn.de>

Veranstalter:
Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung (GKJF)

Vorstand:
Dr. Bernd Dolle-Weinkauff, Dr. Christine Holliger, Prof. Heinrich Kaulen

Kontaktanschrift:

Regina Jaekel, Institut für Jugendbuchforschung
r.jaekel@em.uni-frankfurt.de

Abfahrt in Kronberg: Kronberg-Schönberg: **Parkplatz / Gästehaus:**
Zufahrt über Friedrichstraße / Wiesenau

Anfahrtsbeschreibung:

per Bahn

über Frankfurt/M. Hauptbahnhof, von dort weiter mit der S 4 nach Kronberg (Endstation). Der Fußweg zum RPZ beträgt ca. 8 -10 Minuten. Auf der Bahnstrasse in Fahrtrichtung der Bahn bis zum Park, rechts in die Schillerstrasse bis zur Ampel an der Kreuzung Friedrichstrasse, dort rechts ca. 180 m zum RPZ Gelände / Markusgemeinde gegenüber der Viktoria-Schule.

per Auto

Von Süden (Darmstadt): BAB 5 bis Frankfurt-Nordwestkreuz, weiter Richtung Eschborn / Kronberg

Von Westen (Wiesbaden / Mainz): BAB 66 bis Eschborner Dreieck, weiter Richtung Eschborn /Kronberg

Von Norden (Limburg): BAB 3 bis Niedernhausen, B 455 über Königstein nach Kronberg / 2. Abfahrt: Kronberg-Schönberg

Aus Richtung Kassel: BAB 5 bis Bad Homburger Kreuz, weiter Richtung BAB 661 Bad Homburg / Oberursel, von dort B 455 nach Königstein, 1. Abfahrt in Kronberg: Kronberg-Schönberg

Aus Richtung Würzburg/Offenbach: BAB 3 bis Offenbacher Kreuz, BAB 661 Richtung Bad Homburg / Oberursel. Am Ende der Autobahn auf der Verlängerung B 455 nach Königstein bleiben, 1.

Eine Anfahrtsskizze ist abrufbar unter: www.rpz-ekhn.de

Referenten:

- Dr. Bernd Dolle-Weinkauff, Frankfurt a. Main
- Katja Fesenbeck, Ludwigsburg
- Julia Fritz, Ludwigsburg
- Prof. Christine Garbe, Lüneburg
- Prof. Dagmar Grenz, Hamburg
- Leonore Jahn, Erfurt
- Dr. Annette Kliewer, Wissembourg
- Miriam Kneller, Ludwigsburg
- Prof. Volker Ladenthin, Bonn
- Christine Lötscher, Zürich
- Prof. Klaus Maiwald, Augsburg
- Sonja Müller, M.A., Frankfurt a. Main
- Dr. Piet Mooren, Universität Tilburg
- Prof. Bernhard Rank, Heidelberg
- Prof. Karin Richter, Erfurt
- Prof. Cornelia Rosebrock, Frankfurt a. Main
- Prof. Anita Schilcher, Regensburg
- Dr. Farriba Schulz, Berlin
- Dr. Claudia Schurian-Bremecke, Kassel
- Dr. Gina Weinkauff, Heidelberg
- Dr. Irit Wyrobnik (Giessen)